

10 Jahre Evonik Stiftung – Jubiläumsprojekte in Worms

Die Evonik Stiftung wird 10 Jahre alt. Aus diesem Anlass fördert sie in ihrem Jubiläumsjahr 2019 soziale Projekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Umfeld der Evonik-Standorte. In Worms fließt die Spende der Evonik Stiftung in Projekte der Spiel- und Lernstube „Die Vorstadtkrokodile“ des Diakonischen Werkes Rheinhessen e. V. und der Spiel- und Lernstube Nordend des Caritasverbandes Worms e. V.

Das Projekt „Leseförderung – Heranführung an das Medium Buch“ der Spiel- und Lernstube „Die Vorstadtkrokodile“ richtet sich an Kinder im Alter von zwei bis acht Jahren, die aus unterschiedlichen Gründen (z.B. Bildungsferne der Eltern, Migrationshintergrund, Entwicklungsverzögerung) Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben und dadurch keinen Zugang zu Büchern finden.

„Wir freuen uns sehr über die Spende der Evonik Stiftung, denn damit können wir gezielte Angebote machen, um die Sprachentwicklung und Lesefähigkeit zu fördern. Eine Fachkraft wird dreimal wöchentlich mit den Kindern Kinderbücher lesen und besprechen. Darüber hinaus wird im Mai eine viertägige Literaturwerkstatt stattfinden. Eine bekannte Jugendbuch- und Drehbuchautorin wird gemeinsam mit den Kindern Literatur spielerisch, kreativ und darstellend erarbeiten“, erklärt Gerold Hirschler, Leiter der Spiel- und Lernstube „Die Vorstadtkrokodile“.

Spiel- und Lernstuben sind Einrichtungen, die meist in Stadtteilen mit erhöhtem Entwicklungsbedarf angesiedelt sind. Sie sollen Benachteiligungen ausgleichen, Entwicklungschancen verbessern und Integration fördern. Die Spiel- und Lernstube „Die Vorstadtkrokodile“ des Diakonischen Werkes Rheinhessen e. V. ist im Südwesten von Worms angesiedelt. Sie bietet ein umfassendes Bildungs- und Betreuungsangebot, um sozial benachteiligten Kindern frühzeitig Zugang zu Bildung und Entwicklung sowie Chancengleichheit zu ermöglichen. Für die Familien bestehen breit gefächerte Unterstützungs- und Hilfsangebote.

Eine ähnliche Einrichtung ist die Spiel- und Lernstube Nordend des Caritasverbandes Worms e. V. Mit einem ganzheitlichen Ansatz greift sie die strukturellen Herausforderungen des Wormser Nordens sowie die Lebenssituationen der Familien auf und gestaltet passende, nachhaltige Förderangebote. Zwei dieser Angebote unterstützt die Evonik Stiftung mit der Hälfte der Jubiläumsspende:

Das Projekt „Motorische Förderung am Pferd“ richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mit motorischen Defiziten. Die Kinder sollen positive

Bewegungserfahrungen erleben, sich aktiv neuen Herausforderungen stellen und diese bewältigen. Das Pferd dient als Motivationshilfe und Bewegungspartner. Durch das Reiten werden Gleichgewicht, Koordination und Muskulatur gestärkt. Mit spielerischen Aufgaben werden zudem die Auge-Hand-Koordination, die allgemeine Beweglichkeit und die Konzentration verbessert.

Das Projekt „Soziales Kompetenztraining“ unterstützt Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren in sozialen Handlungsfeldern. Mit Hilfe von Gruppenübungen, Rollenspielen und Diskussionen sollen die Teilnehmer lernen, ihre Gefühle besser wahrzunehmen, Kritik anzunehmen und zu äußern, sich zu entschuldigen, Schwächen einzugestehen oder Grenzen wahrzunehmen.

Georg Bruckmeir, zuständiger Fachbereichsleiter beim Caritasverband, freut sich, dass er mit der Spende die beiden Projekte finanzieren und weiterentwickeln kann. „Es ist uns wichtig, Kindern und Familien ein verlässliches Förderangebot anzubieten. Dank der Spende der Evonik Stiftung können wir darauf aufbauend in den Projekten besondere Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung vertieft fördern und dabei wichtige Lernprozesse vermitteln.“

„Leider wachsen nicht alle Kinder unter gleichen Bedingungen auf, das soziale Umfeld und das Elternhaus spielen eine große Rolle in der Entwicklung. Hier setzt die Arbeit der beiden Spiel- und Lernstuben an, die wir sehr schätzen. Wir haben diese Projekte ausgewählt, da sie allesamt helfen, die sozialen Unterschiede etwas auszugleichen und Entwicklungschancen zu verbessern“, sagt Dr. Robert Weber, Standortleiter von Evonik in Worms.

Das sieht auch Gabriele Engert, Standortkommunikatorin vor Ort, so. „Wir haben die Spende auf diese drei Projekte aufgeteilt, um mehrere Gruppen fördern zu können und beide Einrichtungen zu unterstützen. Sprache, Motorik und Sozialverhalten sind wichtige Grundkompetenzen im weiteren Leben der Kinder“, ergänzt sie.

Kontakt:
Michael Siemers
+49 201 177-3745
Michael.Siemers@evonik.com



Projekt Leseförderung – Heranführung an das Medium Buch“ in der Spiel- und Lernstube „Die Vorstadtkrokodile“



„Motorische Förderung am Pferd“ – ein Projekt der Spiel- und Lernstube Nordend